



<https://biz.li/2kuf>

# LAATZENER FEUERWEHR BEWÄLTIGT ZWEI EINSÄTZE AM DIENSTAGMITTAG

Veröffentlicht am 10.07.2019 um 11:15 von Redaktion LeineBlitz

Gegen 13.58 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Laatzten in den Stadtteil Alt-Laatzten alarmiert. Aus einer Wohnung im 3. Stock eines Hochhauses in der Birkenstraße wurde ein sehr warmer Fußboden gemeldet. Die Ursache fand sich in der Wohnung darunter. Ein elektrischer Wärmestrahler an der Decke erzeugte so viel Hitze, dass die Decke darüber schon sehr warm (gemessen wurden 40 Grad) war. Durch ein gekipptes Fenster gelangten die Helfer aus dem Korb der Drehleiter heraus in die Wohnung. Der Heilstrahler wurde abgestellt und die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Gegen 14.40 Uhr waren die elf Helfer mit beiden Fahrzeugen wieder eingerückt. Um 16.18 Uhr rückten dann die Ortsfeuerwehren Rethen und Laatzten zu einem



Verkehrsunfall mit "vermutlich eingeklemmter Person" auf die B6 Richtung Hildesheim aus. Ein Lastwagen hatte ein Auto gerammt und vor sich "hergeschoben". Verletzt wurde der Fahrer des Personenwagens, beim LKW entstand Sachschaden. Die zuerst eingetroffenen Kräfte der Rethener Feuerwehr konnten schnell Entwarnung geben, es gab nur eine leicht verletzte Person und diese war nicht eingeklemmt. Die Laatzener Kräfte konnten die Alarmfahrt abbrechen. Die Rethener beschränkten sich darauf die Batterie abzuklemmen und den Brandschutz sicher zu stellen. Vor Ort waren vier Fahrzeuge aus Rethen mit über 20 Kräften. Die Bundesstraße war für 90 Minuten gesperrt.